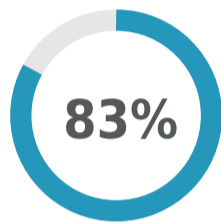


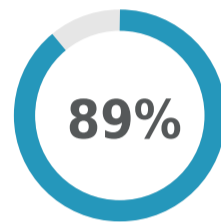
Virtual Work Experience

KOMPETENZPROFIL

hat das virtuelle Praktikum erfolgreich abgeschlossen und folgendes Ergebnis erreicht:



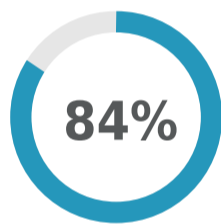
FEINMOTORIK



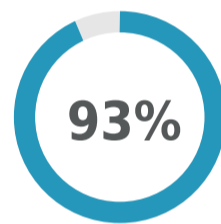
TECHNISCH-LOGISCHES DENKEN

Kein Ergebnis

MERKFÄHIGKEIT



PRAKTISCH-TECHNISCHES VERSTÄNDNIS



RÄUMLICHES DENKEN

Kein Ergebnis

RECHENFÄHIGKEIT

Kein Ergebnis

SORGFALT

ZUSÄTZLICH ERWORBENE KENNTNISSE:

- Praktische Erfahrung mit industriellen Maschinen
- Handhabung des Virtual Reality Systems
- Grundlagen der Arbeitssicherheit

HINWEIS:

Kein Ergebnis bedeutet, dass die Stationen an denen die Kompetenz gemessen wird, nicht durchlaufen wurden.

RM158

-Hauptförderer-



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Die bayerische
Wirtschaft

-Förderer-



-Projektträger-

SCHULEWIRTSCHAFT
Bayern



Virtual Work Experience – das virtuelle Praktikum zur Berufsorientierung

Das virtuelle Praktikum bietet Schüler*innen die Möglichkeit, realitätsnahe Erfahrungen an industriellen Arbeitsplätzen zu sammeln. Der virtuelle Raum ist die Nachbildung einer Werkstatt mit Maschinen der Metall- und Elektroindustrie sowie der Glasindustrie. Schüler*innen erproben an den Stationen einzelne Arbeitsschritte und komplexe Prozesse. Sie erwerben dabei zusätzliches Wissen und Fertigkeiten. Die Arbeitsabläufe wurden anschaulich und weitgehend sprachfrei gestaltet. Die bereits vorhandenen Kompetenzen kommen dabei zur Anwendung und werden kulturfair gemessen.

DIE KOMPETENZMESSUNG MIT DER VIRTUAL WORK EXPERIENCE

An den fünf interaktiven Stationen werden sieben Kompetenzen erfasst. Die individuellen Leistungsergebnisse werden als Prozentrang ausgegeben. Die Ergebnisse erlauben Rückschlüsse auf berufsbezogene Kompetenzen, Fähigkeiten und Stärken. Durch die spielerische Auseinandersetzung mit virtuellen Maschinen wird das Interesse für Berufszweige und die Neugier auf reale Praktika geweckt.

Der Prozentrang der individuellen Leistung gibt an, an welcher Stelle sich das Ergebnis der Schüler*innen in einer Gruppe von 100 Personen einordnet. Beispiel: Bei einem Prozentrang von 57 haben 56 Personen schlechter und 42 besser abgeschnitten.

Der Prozentrang wird wie folgt eingestuft:

1% bis 32%	fehlende Eignung
33% bis 67%	mittlere Eignung
68% bis 85%	gute Eignung
86% und höher	Begabung oder Talent

FOLGENDE KOMPETENZEN WERDEN GEMESSEN:

Feinmotorik

Feinmotorik hilft uns, Bewegungen zielgerichtet und genau auszuführen. Dabei gelingt es uns gut, schnelle und koordinierte motorische Handlungen zu erlernen und zu wiederholen. Unbekannte Gegenstände können wir durch Ertasten sicher erkennen.

Technisch-Logisches Denken

Logisches Denken befähigt uns, folgerichtig zu denken und Einzelheiten zu einem Gesamtbild zusammenzuführen. Zahlen, Symbole und Vorgänge werden sinnvoll zugeordnet und die Arbeitsabläufe zweckmäßig ausgeführt.

Merkfähigkeit

Merkfähigkeit versetzt uns in die Lage, viele neue Informationen zu erfassen und wiederzugeben. Wir können Namen von Personen gut merken, aber auch Zahlen und Wörter einer Fremdsprache. Auswendiglernen fällt uns leicht und wir erinnern uns, wo wir Gegenstände abgelegt haben.

Praktisch-Technisches Verständnis

Durch Praktisch-Technisches Verständnis können wir technische Zusammenhänge erkennen, unser physikalisches Wissen anwenden und die Funktionen von komplexen Geräten verstehen. Wir kennen die Eigenschaften von Materialien und können ihre Veränderungen vorhersagen.

Räumliches Denken

Räumliches Denken verleiht uns die Fähigkeit, uns räumlich zu orientieren, Bewegungsabläufe zu erkennen und von sichtbaren Merkmalen auf unsichtbare zu schließen. Fehlende Teile von Formen und Gegenständen können gedanklich ergänzt werden.

Rechenfähigkeit

Rechenfähigkeit hilft uns, Grundrechenarten anzuwenden und schnell bzw. ohne Hilfsmittel mit Brüchen, Prozent- und Dezimalzahlen zu rechnen. Diese Fähigkeit ist die Grundlage für mathematisches Verständnis von geometrischen Figuren und abstrakten Operationen.

Sorgfalt

Sorgfalt zeichnet uns durch eine achtsame und ordentliche Arbeitsweise aus. Die Aufgaben werden gewissenhaft geplant und zuverlässig ausgeführt. Die Arbeitsweise ist fehlerfrei und durch ein gutes Zeitmanagement gekennzeichnet.

-Hauptförderer-

-Förderer-

-Projektträger-